

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Humor in ernster Zeit.

Eine ganze Kompanie.

Saß ich da kürzlich an einem heißen Abend in einem Münchn Bierkeller und fragte, mehr aus Mitgefühl als aus Neugierde, meine Kellnerin, ob denn ihr Schatz auch im Kriege sei.

„Mei Schatz? . . . a ganze Kompanie von mir steht drauß'n!“ entringt es sich seufzend ihrer Brust.

*

Lumpenreichtum.

Nach heutigen Zeitungsberichten soll in Serbien Papiermangel herrschen; dies ist sehr merkwürdig für ein Land, das so reich an Lumpen ist.

*

Der widerpenstige Knödel.

Der „Simplizissimus“ schreibt: „Ein bayrischer Artillerist hatte sich in der Feuerstellung — sie lochen auch während des Schießens — Kartoffelknödel gemacht, elf Stück, und sich den größten bis zuletzt aufgehoben. Die ersten zehn hatten ihn aber so gesättigt, daß er den elften nicht mehr hinunterbringen konnte. Ein in der Nähe stehender Leutnant hörte nun, wie der Mann an den elften folgende Ansprache hielt: „Du verfluchter Sauknödl, wann i g'wißt hätt', daß i di nimmi fress'n kunnt, hätt' i di z' allerersch't g'fress'n!“

*

Klein-Renate.

Klein-Renate ist gewohnt, daß ihr Papa jedem verwundeten Soldaten eine Zigarre gibt. Kürzlich geht sie an der Hand ihres Vaters, der Assistenzarzt ist, spazieren. Unterwegs treffen sie den Generaloberarzt, der sich an den Arzt mit einer Frage wendet. Während der Vater in militärischer Haltung dem Vorgesetzten Auskunft gibt, zupft ihn Klein-Renate immer am Bein und ruft schließlich ganz laut: „Vater, Vater, gib ihm doch 'ne Zigarre!“

*